

EARTH GOLD FUND UI NEWSLETTER AUGUST 2009

ÜBERBLICK

Der Earth Gold Fund UI wurde am 1. Juli 2008 aufgelegt. Das Sondervermögen konzentriert sich auf Aktien aus dem Bereich der Edelmetalle, wobei mindestens 2 / 3 des Fondsvolumens in Aktien, Fonds und andere Wertpapiere des Goldsektors investiert werden. Hierbei können neben Aktienwerten mit Explorer-Status auch andere Unternehmen, unabhängig von der Marktkapitalisierung, im Zusammenhang der Wertschöpfungskette bei der Goldgewinnung Berücksichtigung finden. Andere Werte aus dem Edelmetallbereich mit Bezug auf Silber, Platin, Palladium etc. sowie auch weitere ausgewählte Rohstoffwerte können beigemischt werden.

Obwohl der Fokus der Anlagestrategie auf Large- und Mid Cap-Firmen sowie auf Gold, Silber, Platin und Palladium-ETFs (Exchange Traded Funds) liegt, investiert der Fonds auch in unseres Erachtens unterbewertete kleinere Produzenten und selektierte Explorationsfirmen des Sektors. Obwohl allgemeine Marktentwicklungen, z. B. Veränderungen bei den Rohstoffpreisen („Beta“-Faktoren), die Performance des Fonds beeinflussen können, setzt sich der Investmentansatz die Generierung positiver Renditen auch in stagnierenden Märkten zum Ziel.

FONDSDETAILS

WKN:	A0Q2SD
ISIN:	DE000A0Q2SD8
AUM:	26,39 Mio. Euro
Anteilspreis:	62,92 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	40 im August 2009
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht vorgesehen)
Erstausgabetag:	1. Juli 2008
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
TER:	2,21 % (zzgl. 2,06 % Performance Fee per 30. Juni 2009)
Performance Fee:	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Juli bis 30. Juni
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
Berater:	Earth Gold Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt/Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Kontakt:	 Universal-Vertriebs-Services GmbH EIN UNTERNEHMEN DER UNIVERSAL-INVESTMENT



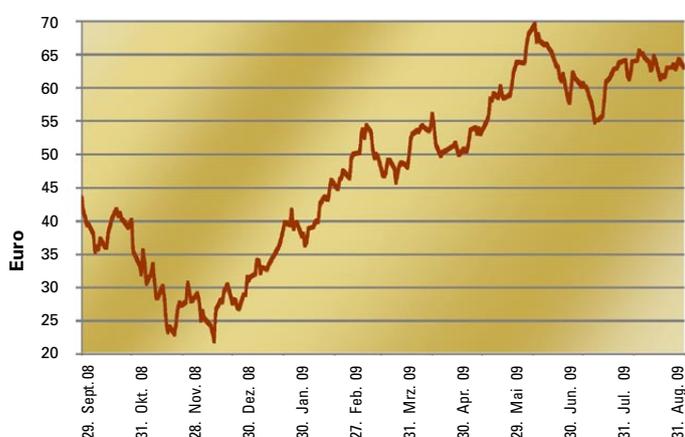
PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten 12 Monate lag zum Stichtag 31. August 2009 bei 45,21%.

Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden:

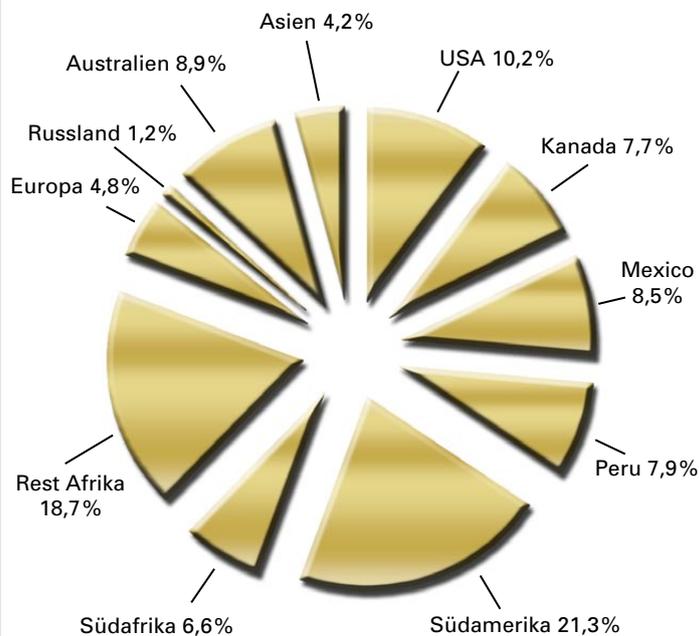
www.universal-investment.de

Fondsp performance der letzten 12 Monate*



* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Geografische Aufteilung



Quelle: eigene Berechnungen

Stand: 31.08.2009

PORTFOLIO

Zum Monatsende beinhaltete das Portfolio 40 Aktienpositionen. Der Bargeldanteil lag bei 4,69%. Die durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung des Portfolios betrug zum 31. August 2009 4,62 Mrd. US-Dollar. Die nebenstehenden Grafiken zeigen die Aufteilung des Portfolios nach Sektoren und nach Region.

Der Fonds verfolgt das Ziel, ausgewogen in große, relativ unterbewertete Firmen zu investieren, die attraktive Projekte haben und in Ländern mit vergleichsweise niedrigem politischen Risiko tätig sind. Daneben wird in kleine Firmen investiert, die aus Sicht des Fondsmanagements ein erhebliches Potenzial zur Wertsteigerung bieten, weil sie vielversprechende Projekte entwickeln oder sich als M&A-Übernahmeziele qualifizieren.

Aufteilung nach Rohstoffen



Quelle: eigene Berechnungen

Stand: 31.08.2009

AUSBLICK

GOLD & SILBER Wie erwartet, gab es auch dieses Jahr ein „Sommerloch“. Der August 2009 war für Edelmetalle ein eher ereignisloser Monat, in dem der Goldpreis zwischen 940 und 965 US-Dollar pro Unze schwankte und nicht einmal um 2% zulegen konnte, während der Silberpreis im Verlauf des Monats um 7% anstieg. Den zweiten Monat in Folge wurden Gold und Silber von den Aktienmärkten und den Preisen für Industriemetalle, die einen starken Aufschwung verzeichnen konnten, ins Abseits gedrängt. Dieser Aufschwung ist einem wachsenden Vertrauen in die Erholung der Weltwirtschaft zu verdanken, was unseres Erachtens allerdings die Aussichten für Gold als „Safe-Haven-Anlage“ schwächt. Momentan scheint die Entwicklung des Goldpreises hauptsächlich an die Performance des US-Dollars gekoppelt zu sein. Die Schwäche des US-Dollars hilft u. E. dabei, den Goldpreis auf einem Niveau von 950 US-Dollar pro Unze zu halten.

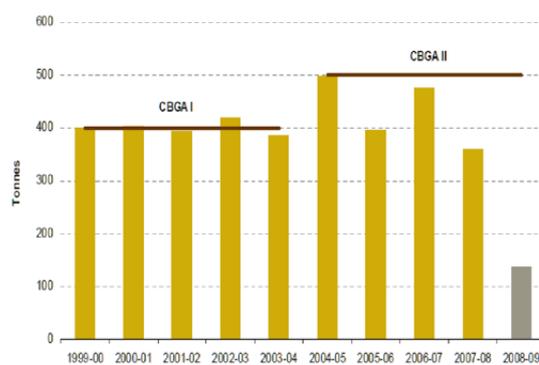
Auch bei Gold- und Silberaktien konnten wir nur wenig Handelstätigkeit beobachten, obwohl zu Beginn des Monats die Ergebnisse des zweiten Quartals 2009 bekanntgegeben und zwei Übernahmeangebote gemacht wurden (Eldorado Gold für Sino Gold und Lake Shore Gold für West Timmins Gold).

SPEKULATIVE POSITIONEN STEIGEN

Die spekulativen Goldpositionen der COMEX sind in den vergangenen Monaten stark angestiegen und liegen momentan auf einem Niveau von 19,3 Mio. Unzen (im Vergleich zu 12,9 Mio. Unzen, Ende April 2009). Die Goldverkäufe der Zentralbanken im Rahmen des Central Bank Gold Agreements (CBGA) sind bislang mit ca. 149 Tonnen relativ gering. Ein neues Abkommen der Zentralbanken (CBGA III) wurde von den teilnehmenden Institutionen bereits verabschiedet. Das für fünf Jahre gültige Abkommen tritt zum 27. September 2009 in Kraft und erlaubt Goldverkäufe bis zu 400 Tonnen pro Jahr – unter CBGA II konnten bis

zu 500 Tonnen jährlich verkauft werden. Man geht davon aus, dass der bereits vom IWF angekündigte Verkauf von 403,3 Tonnen Gold dem neuen Abkommen entsprechend angepasst wird.

Verkäufe im Rahmen des Central Bank Gold Agreement (1999 – 2009)



* Sales completed or announced through June 16, 2009

Quelle: World Gold Council

Nachdem die unterzeichnenden Institutionen in den letzten 4 Jahren ihre Zuteilungen nicht erfüllen konnten, und jetzt auch noch der IWF dem Abkommen beitrifft, führt dies bei den Europäischen Zentralbanken zu einer gewissen Zurückhaltung bzw. zum Überdenken, was den Verkauf ihrer Goldreserven betrifft. Dieses Verhalten mag nur temporär sein, solange die Finanzmärkte weltweit unter Druck sind, doch es ist auf jeden Fall interessant zu beobachten.

DIE SCHMUCKNACHFRAGE FÄLLT, ABER DIE INVESTITIONSNACHFRAGE STEIGT

Die Veröffentlichung der “Trends der Goldnachfrage” des World Gold Councils im August 2009 zeigt die Auswirkungen eines höheren Goldpreises auf den Verkauf von physischem Gold. Obwohl der Goldpreis in US-Dollar im zweiten Quartal 2009 nur 3% über dem Vorjahreswert lag, konnten Verbraucher in etlichen Schlüsselmärkten bedeutende Gewinne für sich

verbuchen. In der gleichen Zeit stieg der Goldpreis um 20% in Indischen Rupien, um 28% in Türkischen Lire, um 31% in Britischen Pfund und um 18% in Euro. Dies resultierte im zweiten Quartal 2009 in einem volumenmäßigen Rückgang der Goldnachfrage um 9% im Vergleich zum Vorjahr, was einem wertmäßigen Rückgang in US-Dollar um 6% auf 21,3 Mrd. US-Dollar entspricht. Der mengenmäßige Rückgang der Goldnachfrage in Relation zum zweiten Quartal 2008 wird der schwächeren Nachfrage seitens der Schmuckbranche und der Industrie zugeschrieben, die aber in beachtlichem Maß durch die zunehmende Investitionsnachfrage ausgeglichen wurde. Die Investitionsnachfrage kann Zuwachsraten von 46% im Vorjahresvergleich verzeichnen und beläuft sich auf 222,4 Tonnen im zweiten Quartal 2009. Die Nettoinvestitionsnachfrage gab allerdings im Vergleich zu den Höchstständen, die in den vorherigen drei Quartalen erreicht wurden, als die Unsicherheit im Wirtschafts- und Finanzsektor extrem hoch war, stark nach, blieb aber historisch betrachtet stabil. Uns überrascht es daher nicht, dass der Markt über einen möglichen Kollaps des Goldpreises besorgt ist, falls die Investitionsnachfrage wesentlich nachlassen sollte.

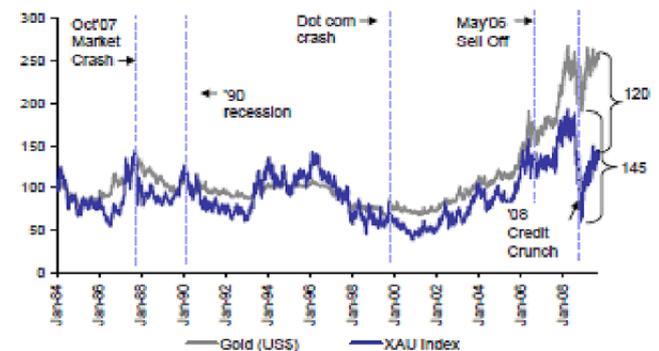
INFLATIONSÄNGSTE TREIBEN INVESTITIONEN AN

In der Woche ab dem 24. August sah ETF Securities Ltd. die größten täglichen Kapitalzuflüsse seit Bestehen in ihre physischen Gold-ETFs (7% bzw. 211.500 Unzen) und ihre Gold-Anteile nahmen bis Ende der Woche um 18% zu. Die Nachfrage nach Gold stieg wieder an, als sich die Investoren nach einer Absicherung vor einer möglichen Korrektur der Aktienmärkte umsahen. Mittel- bis längerfristige Inflationsängste tragen ebenfalls zu einem Anstieg der Investitionsnachfrage nach Gold bei.

Die nächsten Monate könnten daher ziemlich interessant für den Goldpreis werden. Historisch betrachtet ist der September schon immer ein guter Monat für den Goldpreis, da die Schmuck-Goldkäufe wieder steigen: Die USA kauft bereits fürs Weihnachtsge-

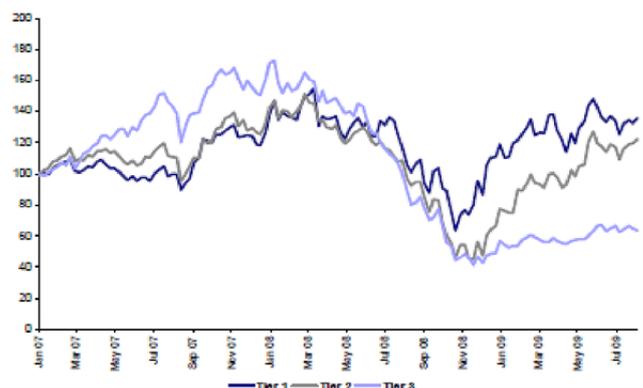
schäft, Indien für die Monsun-Hochzeitssaison, China für die Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag und die arabische Welt für Ramadan. Angenommen die Investitionsnachfrage würde stabil bleiben, und die Zentralbanken verkaufen weniger Gold auf dem Markt, könnte der Goldpreis eventuell aus seinem „Verhaltensmuster“, das wir seit Januar 2009 beobachten, ausbrechen.

Performance des Goldpreises relativ zu Goldaktien (HUI Index) seit 1984



Quelle: Bloomberg

Performance der Tier 1 bis Tier 3 Unternehmen seit Januar 2007



Quelle: Bloomberg, Credit Suisse

GOLDAKTIEN KÖNNTEN DEN GOLDPREIS OUTPERFORMEN

Unserer Ansicht nach haben Goldaktien in den letzten 6 bis 12 Monaten deutlich “underperformed” wenn man ihre fundamentalen Werte berücksichtigt und haben deshalb noch viel Spielraum, ihre Bewertungen wieder zu erreichen, die sie vor dem Crash im September 2008 hatten (vgl. hierzu oben stehende Grafik).

Besonders die Juniorunternehmen und die, die gerade in Produktion gehen (sogenannte Tier 3 Unternehmen), haben sich in den letzten Monaten nur langsam verbessert. Wir gehen davon aus, dass sich gerade diese Aktien in den nächsten Monaten sehr gut entwickeln werden, sofern der Goldpreis nicht stark unter sein momentanes Niveau sinkt.

PORTFOLIO-MANAGEMENT

Die im Fonds umgesetzte Strategie, in einen Mix aus unterbewerteten und nach Ansicht des Fondsmanagements soliden Large- und Mid-Cap-Unternehmen sowie Juniorproduzenten, die sich als Übernahmeziele qualifizieren, zu investieren, zahlt sich bislang aus. So hat z. B. im August Eldorado Gold, ein kanadisches Unternehmen, in das der Earth Gold Fund UI investiert ist, ein Angebot für Sino Gold abgegeben, in das der Fonds ebenfalls investiert ist. Wir haben im August auch die erfolgreichste Goldregion Kanadas, den Abitibi Greenstone Belt, und verschiedene Betriebe einiger bekannter Goldbergbauunternehmen wie Osisko, Agnico-Eagle, Iamgold, Northgate, Kirkland Lake,

METALLE DER PLATINGRUPPE (PGM) / DIAMANTEN Auch die Preise der Platinmetalle scheinen sich zu erholen: Arbeitsstreiks in etlichen südafrikanischen Platinminen sowie Spekulationen über den Abbau der Platinbestände in Russland sprechen für steigende Preise in den nächsten Jahren. Auch die Preise für Diamanten steigen wieder. Gerade dieser Sektor ist momentan für das Fondsmanagement von besonderem Interesse, da die Diamantproduzenten in den letzten 12 Monaten massive Aktienkursverluste hinnehmen mussten.

Queenstone, Lake Shore Gold, West Timmins Mines und Aurizon besucht.

In den kommenden Monaten erwarten wir weitere Unternehmenskonsolidierungen sowie Übernahmeangebote. Zahlreiche Juniorfirmen werden nach unserer Einschätzung noch immer weit unter ihrem Wert gehandelt, obwohl sie über erstklassige Projekte verfügen. Wir glauben, dass die zunehmenden M&A-Aktivitäten diese Bewertungslücke im Markt angehen werden und dass der Earth Gold Fund UI davon profitieren wird.

